

Lehrerdynastie

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. Januar 2021 14:45

[Zitat von chilipaprika](#)

... und warum bleibt (bei so vielen) so wenig von der Schule hängen?

Die Frage stelle ich ja auch in regelmäßigen Abständen, worauf mich v.a. eine Gym-Kollegin gern zurechtweist, die Schüler*innen wüssten wohl ne Menge, ich solle mal nicht am Gymnasium rumkritisieren. Nur aus der Unterstufe, da brächten die ja nix mit! 🙄

Ich für meinen Teil bin zu folgendem Schluss gekommen: das Problem ist a) der Altersbezug im Lehrplan und b) die Noten.

a) Wahlsystem in Deutschland und anderswo interessiert mit 15 keine Sau. b) Grafiken zur Verfassung, die man in der [Klassenarbeit](#) vom Spickzettel abschreibt, vergisst man spätestens nach Punktediskussion bei Notenerhalt sofort wieder.

Solange der Kompetenzcharakter nicht wirklich Einzug hält, weil man aller 6 Wochen einen Test schreiben muss, in dem man irgendwas abfragt, um Noten für 300 Lernende zusammenzubekommen... solange bleibt nix hängen.

Mein Vorschlag: in Klasse 9 ein Viertel Jahr lang ein Planspiel Politik machen und dann 4 Wochen lang ein Laborprojekt. Oder so ähnlich. Lieber weniger und das, was man macht richtig und nachhaltig. Gilt m.M.n. auch fürs Gym 😊